

# Letter from Mr. Not Right

Von Mauzii

## Kapitel 15: Beziehung

„Sasuke? Holst du mir was zu Trinken mit?“

Ich kuschelte mich in meine Decke und sah auf meinen Laptop um die Serie endlich an zu schalten.

Wieso war das den so Schwer?

Ich weiß ja das jirayas W-LAN schwach war. Aber grade jetzt?

„Hast du es? Ich würde die Serie heute noch gerne sehen“ Sasuke setzte sich neben mich und hielt mir meine Cola vor die Nase.

„ich hab es ja gleich. Muss nur noch Laden“

Sasuke rollte mit den Augen „Wieso sind wir nicht zu mir? In meinem Zimmer gibt es besseren Empfang und ich hab einen großen Fernseher“

Ich sah ihn genervt an „Tut mir leid das ich so Scheiß Sachen hab“

„Sollte dir auch Leid tun“

Sasuke setzte sich neben mich und strich mir über den Rücken. Ich seufzte leicht.

Ich mochte es wenn er mich kraulte.

Ich mochte eigentlich alles was er macht.

Wie er lächelt wenn er mich an sieht.

Und lacht wenn ich was Blödes mache.

Oder das er die Nase kräuselt wenn ihm was nicht passt. Sein Genervtes Gesicht war so lange etwas bestimmtes das ich Hasste aber sogar das mochte ich an ihm.

Was Verliebt sein mit einem anstellen kann.

Krass.

„Wir können ja solange es Lädt was anderes machen“

Ich sah erfreut zu ihm rauf „Ich hab Maumau da“

Sasuke grinste mich überheblich an und nahm meinen Kopf in sein Hände.

„ich weiß manchmal nicht ob du Blöd bist oder Blöd tust?“

ich wollte ihn beleidigen.

Dieses Arschloch.

Aber er hat seine Lippen schon auf meine gelegt und Küsste mich.

Mein Herz schlug immer schneller als er mich in mein Bett drückte.

„Sasuke?“ flüsterte ich leise als er kurz von mir abließ „hmm ja?“

„Wir sollten den Film an sehen“

Der Uchiha sah kurz nach Links „Lädt noch“  
Ich sah auch kurz hin „Du Lügner, es ist geladen. Komm geh runter von mir“  
Sofort schüttelte er den Kopf „Nein, ich will dich Küssen“  
Ich wurde wieder Rot als er sich zu mir beugte und meine Lippen wieder in Beschlag nahm.

Es war wirklich toll ihn zu Küssen. Sasuke hatte so weiche Lippen.  
Er leckte mir über die Lippen und drückte mich weiter in die Matratze.  
Ich wollte meine Arme fester um ihn Schlingen als er auf einmal eine Hand in meine Hose schieben wollte.  
Sofort schob ich ihn beiseite „D-das reicht jetzt“  
Sasuke sah mich nur genervt an „Wieso? Was ist dein Problem?“  
„Nichts“  
„Ach nein, sieht eher aus als hättest du Angst“  
„Wovor den?“  
„keine Ahnung sag du es mir, ...verdammte Naruto du lässt mich nicht mal bei dir Übernachten. Vertraust du mir nicht?“  
„Rede keinen Blödsinn“ ich drehte mich wieder um.

„Komm schon der Film“ ich zeigte auf den Laptop und legte mich wieder richtig hin.  
Leicht klopfte ich auf meine Bett decke und zeigte ihm das er sich hinlegen sollte.  
„Sasuke?“  
„ja ich komme ja“  
Er legte sich hinter mich und stützte seinen Kopf an meiner Schulter ab.  
Das war echt gemütlich.  
Ich drückte auf Play und versuchte mich zu Entspannen.

Ich Spürte Sasukes genervten Blick immer noch aber ich konnte nicht anders.  
Zwei Monate Beziehung sind mir zu wenig. Ich konnte mich Körperlich nicht öffnen.  
Außerdem was ist wenn er wirklich nur Sex wollte?  
Ich konnte es nicht riskieren das er mich danach verlässt.  
Sasuke ist so ein guter Freund.  
Die Beziehung war wirklich Perfekt.  
Aber Irgendwie Vertraute ich ihm leider nicht ganz.  
Und ehrlich gesagt fühlte ich mich verdammt schlecht das ich so über ihn dachte.

„Können wir nicht zumindest etwas versuchen?“  
„Was meinst du?“ ich sah verwirrt zu ihm nach hinten „Willst du was anderes Trinken?“  
Er Schüttelte den Kopf und setzte sich auf „Nein ich rede von Sex Naruto“  
Sofort wurde ich hellhörig „Ich will jetzt nicht drüber reden“  
„Wieso nicht?“  
„Ich-“  
Ich setzte mich auch auf und nahm seine Hand in meine „Ich bin einfach unsicher und zwei Monate sind für mich zu kurz“

Sasuke nickte „Na gut, Dann schauen wir einfach weiter“ Er drehte sich um und drückte wieder auf Play.

Ich Seufzte und drückte wieder auf Stop.

„Was hast du dir den Überlegt? Also was wir Versuchen könnten?“

Sasuke sah mich erstaunt an „Wirklich? Du willst?“

Ich zuckte mit den Schultern „Solang wir es nicht übertreiben“

Sasuke setzte sich auf und stützte sich auf den Knien ab „Würdest du deine Hose ausziehen?“

Ich nickte und sah runter auf meine Hose „soll ich es machen?“ fragte Sasuke nach dem ich mich nicht bewegt hatte.

Sofort schüttelte ich den Kopf „Nein, ...ich will nur sichergehen das ich es richtig mache“

Sasuke schmunzelte und strich mir über den Kopf.

Das tat echt gut.

So Schlimm kann es gar nicht sein.

„Ich wusste du bist zu Blöd um dein Shirt an zu ziehen aber die Hose? Wirklich Naruto?“

Langsam wurde ich Rot, aber nicht aus Scham sondern aus Wut.

„Du bist so ein Arschloch, das reicht der Filmabend ist gestrichen“

Sasuke lachte laut los „Hör auf zu lachen du Idiot“

ich drehte mich um und Schmollte „Das mach ich nie wieder“

Sofort hörte er auf zu Lachen „Was? ...komm das war doch nur Spaß“

„Nicht für mich, jetzt darfst du länger warten, und jetzt geh“

„Wohin?“

„nach Hause, los verschwinde“

Es wurde kurz Still zwischen uns „Das ist Unfär, du machst dich andauern über mich Lustig“

Ich drehte mich um „Aber nicht wenn, ...wenn es um Sex geht, du weißt das ich bei solchen Dingen total Unsicher bin“

Sasuke kam mir näher und Umarmte mich „Tut mir leid, ich bin es doch auch“

Erstaunt sah ich zu ihm „Wirklich?“

„Wenn ich nicht Unsicher wäre würde ich mich nicht über dich Lustig machen“

ich sah zum Laptop und schlug ihn zu „lass uns Knutschen“

Ich nahm seine Lippen in Beschlag und drückte ihn aufs Bett.

Sasuke grinste in den Kuss und streichelte meinen Nacken.

Er Küsste so gut.

Er zwang seine Zunge zwischen meine Lippen. Seine Warmen Hände gingen meine Seite herunter unter mein Shirt und strichen über meine Haut.

Ich zuckte kurz zusammen und lachte Laut los als Sasuke anfang mich zu Kitzeln.

„ahahahah hör au-auf damit hehiii Sasuke“

Der Uchiha setzte sich auf mich und versuchte mich weiter zu Kitzeln.

Als er es leider etwas Übertrieb zuckte ich kurz hoch und schubste ihn runter.

„VERDAMMTE SCHEISSE UZUMAKI“

Am Nächsten Tag in der Schule redete Sasuke nur das Nötigste mit mir.  
Auch Hinata sah mich sauer an als sie erfahren hatte was Passiert ist. Ich konnte doch nichts dafür.  
Wer hätte den gedacht das es soweit kommen würde.  
Langsam schielte ich zu Sasuke rüber zu seinen eingegipsten Arm.  
Es tat mir echt leid.  
„Sasuke?“  
„Nein“

Cafeteria 9:15 Uhr

„macht dir nichts daraus Naruto, wenn du wieder frei bist kannst du dir einen anderen Freund suche“  
Lee bis in sein Brötchen und nickte „ich stimme Shino zu, du hast sowieso was besseres verdient“  
Ich sah beide genervt an „Leute hört auf damit“  
Die beiden Jungs sahen mich amüsiert an „Komm schon, wer will schon mit dem Uchiha zusammen sein“  
„Ja, der Kerl wollte dich zum Sex zwingen“  
„ich würde ihn entweder verlassen oder anzeigen“  
„Ja hör auf Shino“ Lee nickte zustimmend.

Ich wollte grade was sagen als Sasuke neben mir mit seinem Gesunden Arm auf den Tisch haute „Ich kann euch Idioten zufällig hören“  
Shino sah wider auf sein Spiel „Das müsstest du nicht wenn du dich woanders hinsetzten würdest“  
„Shino?“ Hinata sah ihn empört an.  
„Er ist jetzt unser Freund, wir behandeln ihn genau so wie Naruto“  
Shino sah wieder vom Spiel auf „Wir soll ihn so beleidigen das er es nicht versteht?“  
„Hey“ ich blies meine Wangen wütend auf.

Lee lachte und sah dann auf einmal zu der Tür „Dreht euch nicht um, die idioten sind im Raum“ sagte ernst mit etwas Wut in der Stimme.

Sasuke neben mir seufzte genervt und aß einfach sein Brötchen.

Seid wir zusammen waren redete er kein Wort mit ihnen. Sie hatten sogar am Anfang versucht über das was in der Cafeteria geschehen ist zu reden aber es hat nie geklappt weil mindestens einer ausgetickt ist.

Neji hat sogar versucht sich zu Entschuldigen aber da er mich immer noch nicht mochte wollte Sasuke nichts mit ihm zu tun haben.

Ich hatte die ganze zeit das Gefühl das es meine schuld ist.

Was Natürlich totaler Quatsch ist. Sasuke hat sich selber dazu entschieden ihnen alles zu beichten.

>Ist ja nicht so als hättest du ihn nicht praktisch dazu genötigt<

ich schüttelte den Kopf und Sasuke sah mich verwirrt an. Diese Gedanken sollten verschwinden.

„alles ok?“

„ja, alles Super“ ich grinste ihn an und schielte zu den Idioten wie Lee sie gerne nennt. Shikamaru der am Tisch sahsund mit den anderen redete sah mich direkt an. Kurz nickte er mir zu und sah dann wieder zu den anderen.

„schau da nicht hin“ Sasuke der meinen Blick bemerkt hatte sah mich sauer an.

„Aber-“

„Nein Naruto, wenn sie meine Freund wären würden sie neben mir Sitzen und mich nicht Verurteilen“

Ich kaute auf meiner Lippe herum „ich weiß“

„Scheiß auf sie“ Ich sah überrascht zu Lee der Sasuke aufmunternd an grinste „Wenn sie dich nicht wollen sind sie selber Schuld“

„Genau, die wissen dich nicht zu Schätzen Sasuke-kun, aber wir schon“

Shino neben Hinata nickte zustimmend.

Ich fühlte mein Herz grade sehr schnell Schlagen.

Und diesmal nicht wegen Sasuke.

Ich hasste Mathe. Wirklich.

Ich hasste es so sehr.

Noch nie hatte ich darin eine Eins. Aber Sasuke stellte sofort klar das er keinen Freund wollte der nur 3 Schrieb.

Arrogantes Arsch.

„Wieso muss ich das machen, brauche ich das überhaupt irgendwann?“

Ich riss verzweifelt meine Arme hoch und haute meine Kopf leicht gegen den Tisch.

Ich drehte ihn auf der Tischplatte und sah auf ein Regal voll mit Büchern.

Die Bibliothek besuchte ich eigentlich nur wenn eine größere Klausur anstand.

Sasuke aber kam jedes mal hier her, Egal ob ein Test oder Klausur anstand.

Dieser Blöde Streber.

„Jetzt hör auf zu jammern, ...und las das, du verlierst noch deine restlichen 5 Hirnzellen“

ich sah ihn schmollend an „Aber-aber ich bin so Schlecht, nicht mal das kann ich, ich bin so ein Versager“

Sasuke sah mich genervt an „Was ist los mit dir? Vor einer weile wolltest du sogar besser darin sein als ich“

Das Stimmt.

Ich drehte meinen Kopf auf der Tischplatte und sah ihn an.

Es Stimmt, Ich wollte ihn Besiegen. In Allem.

Aber seid wir zusammen sind war das Gefühl ihm überlegen zu sein weg.

Ich mochte es wenn er beim Fußball oder einer anderen Sportart besser war als ich.

Ich Feuerte ihn sogar an und war echt Stolz wenn er gewann.

Vor Zwei Wochen beim Schwimmen Training haben wir ein kleinen Wettbewerb gestartet und Sasuke trat gegen Suigetsu an.

Ich glaube ich hab noch nie jemanden so angefeuert wie ihn.

Meine Wangen Glühten wenn ich an die Blicke der anderen dachte. Die ganze Schule wusste über uns Bescheid aber es war mir egal.

Ich war irgendwie Stolz darauf ihn meinen Freund zu nennen.

„Alles Ok?“ Ich nickte „Ja lass uns weiter machen, ich darf nicht hinterher hinken“

Sasuke schlug mir mit seinem Bleistift kurz auf den Kopf und lächelte „Schon besser, ...Und wenn du gut bist erfülle ich dir einen Wunsch“

Meine Augen Leuchteten auf „Wirklich? Egal welchen?“

Er grinste „Ja“

„Ok dann packen wir das mal, ich bin Jung und voller Energie“

„Bitte hör auf wie Lee zu reden“

„Entschuldigung“

Nach dem Lernen gingen wir Endlich nach Hause.

Es war Mittlerweile 18 Uhr.

„Soll wir zusammen nach Hause?“

Ich grinste nickend und lief ihm hinter her.

Ich blieb solange hinter ihm bis wir weit genug von der Schule entfernend waren.

Meine Arme schlang ich Fest um seine Taille und drückte mein Gesicht an seinen Warmen Rücken.

Er roch so gut. Sasuke hatte einen unverwechselbaren Duft.  
Es war kein Parfüm oder Deo. Es war einfach nur Sasuke, und diesen Geruch würde ich wohl nie vergessen.

„Ich kann so nicht laufen, Naruto“

„Ist schon Ok, ich kann auch langsam gehen“

Er haute sanft auf meinen Arm und nahm mich dann bei der Hand.

„Gut halten wir halt Händchen“

„Wir sind da“ Er lehnte sich an das Tor des Uchiha Anwesen und sah mich lächelnd an.

„Dann sehen wir uns morgen“

„Ja, ...soll ich dich noch begleiten, nur bis zur Kreuzung“

Ich schüttelte den Kopf „nö, musst du nicht, ich krieg-hä“

Ich sah verwirrt nach hinten hoch zur Treppe an die Haustüre der Uchiha als ich ein paar Leute da stehen sah.

Sasuke folgte meinem Blick und sah geschockt hoch „Was wollt ihr den hier?“

Shikamaru, Suigetsu und Gaara standen da. Und etwas weiter hinten sogar Neji.

Shikamaru ging die Treppe runter und auf Sasuke zu „Wir wollten mit dir reden“

Sasuke zuckte kurz genervt mit der Nase „Und wieso hier?“

„Du lässt ja nicht mit dir reden“ übernahm Suigetsu das Wort.

„Aber nur weil ihr immer Streit anfängt“ Schrie mein Freund.

Shikamaru sah genervt in den Himmel „Darum geht es ja, wir wollen das ein für alle mal klären, ob du danach noch unser Freund bist ist dir überlassen“

Suigetsu sah genervt zu mir herüber „Aber ohne ihn“

Was soll der misst?

„Schon gut, ich wollte sowieso gehen“

„Nein, du bleibst“ Sasuke sah mich genervt an „Komm mit“ er nahm mich an der Hand und ging zur Tür „Kommt rein wenn ihr reden wollt“

Sasuke ließ die Tür auf und ging hoch in sein Zimmer.

Die anderen folgten ihm.

„Hallo Jungs, braucht ihr was?“ Mikoto streckte den Kopf heraus und sah uns alle überrascht an „nanu?“

„Hallo Uchiha-san, wir wollten nur mal mit Sasuke reden“ ergriff Gaara das Wort.

Sasukes Mutter sah zu uns rüber und suchte wohl nach einer Bestätigung.

Die bekam sie auch sofort von Sasuke.

„Ok, dann will ich euch nicht aufhalten, ...schön, dass du da bist, Naruto. Du kannst nachher gerne mit zu Abendessen.“

Ich grinste breit „Danke, mach ich gerne, Mikoto“

Sasukes Mutter war wirklich nett. Ich mochte sie ja schon immer.

Aber solange Sasuke und ich Feinde waren, hab ich sie nur auf Schulfesten gesehen.

Und ja, sein Vater hielt immer noch nicht viel von mir.

Aber das war mir egal. Das wird er schon.

Sasuke zog mich weiter mit in sein Zimmer und ließ auch da die Tür auf.  
Die Vier Jungs kamen rein und setzten sich auf Sasukes kleine Couch während Sasuke mich auf seinen Schreibtisch Stuhl setzte.  
Er Selbst stand immer noch und strich über seinen eingegipsten Arm.  
Ich fühlte mich etwas unwohl hier. Sie waren ja wirklich nicht sehr große Fans von mir.  
Während Sasuke die Jungs mit seinem Augen durchbohrte sah ich mich im Zimmer um.  
Sein Zimmer war ganz in Blau Gehüllt was es etwas Dunkel aussehen lies.  
Ich Schielte zu Sasukes Wand über dem Schreibtisch.  
Kurz musste ich grinsen als ich das Bild vom Aquarium sah. Es war das das wir vor dem Pinguin Gehege gemacht haben. Er sah zu mir während ich in die Kamera grinste.  
Ich liebte das Bild.  
Aber auch die anderen Bilder sah ich mir an.  
Viele davon mit den Jungs. Oder mit Itachi.  
Seine Eltern waren Selten drauf.

„Wir wollten uns Entschuldigen“ Ich sah überrascht zu Neji der die Unterhaltung anfang.  
„Ok, und wofür?“ Sasuke sah sie eindringlich an.  
„Dafür das wir dich verurteilt haben und deinen Freund beleidigt haben“ Dabei sah der Hyuuga zu mir.  
„Und auch weil wir seid Zwei Monaten nicht mit dir geredet haben, die Prügelei hätte nicht sein müssen“ Gaara sah Sauer zu den anderen die sich Peinlich Berührt weg drehten.  
Stimmt ja Gaara und Shikamaru haben da nicht mit gemacht.

„Wars das?“ Die Jungs sahen etwas Verzweifelt zu Sasuke.  
Suigetsu stand auf „Komm schon, du hast auch gelogen“ Gaara nickte „Genau, du hättest uns ruhig sagen können das du, ...ja“  
Sasuke sah sie Wütend an „Was? Das ich Schwul bin? Sag es ruhig Gaara ...Es war keine Lüge ich hab es einfach für mich behalten“  
Er sah weg und antwortete nicht.  
Shikamaru ergriff wieder das Wort „Du hast kein recht Sauer zu sein Sasuke“  
„Wie Bitte?“  
„Du hättest mit uns darüber reden können, ...nur mit uns. Die anderen Jungs und auch Neji sind etwas durchgedreht aber da heißt nicht das wir das auch sind“  
Shikamaru kratzte sich genervt am Nacken „ich meine, ...siehst du uns überhaupt als Freunde? Hast du das je? Wenn du uns nicht Vertrauen kannst dann denkst du das ja nicht so...oder?“

Alle Vier und auch Ich sahen Unsicher zu Sasuke.  
Der sah kurz zu mir rüber. Ich konnte seinen Blick nicht Deuten aber das hieß nichts gutes „Eigentlich nicht,...“  
Die Vier sahen etwas geschockt aus. Suigetsu sah sogar etwas Verbittert aus.  
„Ok, dann sollten wir gehen“ Neji stand auf und sah zu den anderen die zustimmend nickten.  
Sasuke sah auf den Boden und achtete nicht mehr auf die anderen die das Zimmer verlassen wollten.

Ich sah hoch in Sasukes Gesicht.  
Und war etwas Geschockt.  
Er sah Verbittert aus. Und Traurig.  
Wollte Sasuke das etwa nicht?  
Warum tat er das?  
Etwa wegen mir?

Das war Falsch.  
Ja seine Freunde sind Bescheuert, aber trotzdem seine Freunde.  
Meine haben ja auch etwas gegen ihn und ich werde sie nicht los.  
Sie kannten sich schon so lange. Ich konnte das nicht zulassen.  
„Wartet“ ich stand auf und sah zu den Vier Jungs „Wollt ihr den nicht wissen wieso?“  
Sie sahen sich alle an und dann wieder zu Sasuke der weg sah.  
Seine Augen waren etwas Rot.  
„Sasuke?“ Er schielte zu mir herüber „Wieso denkst du das?“  
Er sah die Vier immer noch nicht an „Es war einfach nie so“ Sprach er aus.  
„Was war nie so?“ Suigetsu kam ihm gefährlich näher.  
„Na das“ Sasuke zeigte auf sie alle „Ich konnte euch nie was erzählen, ich brauche einfach Menschen den ich vertrauen kann, damals hat Kiba gemeint er will sich einen Hund anschaffen und ihr habt ihn als Hundeliebling hingestellt und ihn ausgelacht, ...wenn das mit meiner Homosexualität heraus gekommen wäre also damals, ...dann hättet ihr mich viel Schlimmer behandelt. Ihr macht euch über alles und jeden Lustig und irgendwann will man das nicht mehr hören“

Shikamaru der die ganze zeit die Klinke in der Hand hatte ließ sie los und kam auf Sasuke zu „Ja ok du hast recht, wir hätten dich wahrscheinlich verspottet aber nie würden wir dich als Freund nicht mehr akzeptieren“  
Sasuke sah wütend zu den Vieren „Ach Wirklich? Was war das damals in der Umkleide? Ihr habt nur gespottet und gesagt das ihr Schwule Widerlich findet. Das bin ich aber nun mal, ...und ich hatte Schiss das ich am Ende alleine dastehe wenn ich es euch sage, ...deshalb“  
Er sah wider zu mir rüber und sah mich Entschuldigt an.  
Deshalb hat er zu uns Ja gesagt.

Er wollte nicht nur eine Beziehung und einen Freund sonder jemanden an seiner Seite mit dem er reden Konnte.

Ich machte große Augen  
Deshalb war er so Erleichtert als ich ihm den Brief Falsch zugesteckt hab.  
Er wollte gar nicht mit mir Spielen oder mich Benutzen.  
Er war einfach nur Einsam.  
Sasuke war mit seinen Problemen immer Allein gewesen.  
Meine Augen wurden leicht feucht.  
Ich konnte mir nicht Vorstellen wie Alleine er war. Ich hatte Meinen Patenonkel und meine Freunde aber er hatte niemanden.  
Ja Natürlich da war noch seine Familie aber sein Vater hielt ja nicht wirklich was davon und die beiden waren immer weg.  
Er hatte nur Itachi und sich selbst.  
Ich hab nie verstanden wieso er so Genervt und Gemein war. Jetzt verstand ich es.

Die Jungs sahen sich alle gegenseitig an „Das tut uns Leid Sasuke, aber wir wollen es doch wieder Gut machen. Können wir das alles nicht Vergessen, ...Du bist Trotz allem noch unser Freund“

Shikamaru sah ihm Fest in die Augen.

Ich Glaubte ihm.

Sasuke sah weg „Wir können es versuchen, aber wenn es euch nicht Passt wie ich bin dann kommt mir ja nicht zu nah. Jetzt geht“

Sie nickten „Ok, bis Morgen“

„By“

„Wir sehen uns“

Als sie weg waren sah ich zu Sasuke der sich auf sein Bett setzte „Tut mir leid“

ich sah überrascht zu ihm „Wofür?“

„Ich hab dich wirklich Benutzt, es war ein anderer Grunde aber trotzdem“

ich Schüttelte den Kopf und setzte mich zu ihm und strich ihm die Haare weg „Schon Ok, das musste vielleicht Passieren damit wir uns finden“

Sasuke lachte kurz „Wie kannst du so Nett sein, du bist so ein Idiot Uzumaki“

„Du auch Uchiha“ Ich legte meinen Arm um ihn und drückte ihn an mich.

Sasuke blieb Still genau wie ich. Wir mussten jetzt kurz das was Passiert ist sacken lassen.

Ich war so Glückliche. Die ganze zeit hab ich mir Gedanken gemacht das Sasuke mich vielleicht doch nur Benutzen wollte aber es war ganz anders.

„Sasuke?“

„Hmm“

„Jiraiya ist nächstes Wochenende auf einer Büchermesse“

„Willst du mit gehen“

„Nein“

„?“

„Willst du bei mir Übernachten?“

Er sah mich etwas Überrascht an und wurde Rot.

Er wusste ganz genau was das hieß.

Den auch ich bekam Rote Ohren.